



BURGENLAND

Kein Platz für Gewalt in Oberwart

KÄRNTEN

Lebkuchen aus Althofen

NIEDERÖSTERREICH

Himberg hebt mit der AUA ab

OBERÖSTERREICH

„Sweet Dreams Bakery“ in Ried

SALZBURG

In Zell am See wird gespielt

STEIERMARKE

Hartberg wird ganz gesund

TIROL

Landeck begrüßt die Junioren Ski WM

WIEN

Minister Polaschek in Wien 3

Österreichische Post AG, SP 16Z040939 S
Verein POLYaktiv, Trattengasse 3a, 9500 Villach
Retouren an Postfach 555, 1008 Wien

<<Etiketten_MG_Nummer>>

<<Etiketten_ZEITUNG_Name>>

<<Schule/Institution>>

<<Anschrift>>

<<PLZ>> <<Ort>>



Foto: Siegfried Ortner und Schüler*innen der PTS Villach



Inhalt

Editorial	2
Burgenland	3-4
Kärnten	5
Niederösterreich	5
AMS Niederösterreich	6
Schulbuchinformation	7
Niederösterreich	8-9
Oberösterreich	10-14
Information	15
Salzburg	15
In eigener Sache	16
Salzburg	17-18
Steiermark	18-19
Tirol	20-21
Wien	22-25
SOAK Tirol	26-27
Schulbuchinformation	28

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
POLYaktiv - Verein zur Förderung der
Polytechnischen Schule www.polyaktiv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Manfred Heissenberger BEd
(m.heissenberger@me.com)

Redaktion: redaktion@polyaktiv.at

Satz und Layout: Siegfried Ortner

Druck: www.mohorjeva.at

Alle: Polytechnische Schule Villach,
Trattengasse 3a, 9500 Villach

ZVR: 004599810

POLYaktiv ist das interne Mitteilungsblatt des
Vereines zur Förderung der Polytechnischen Schule
und erscheint dreimal jährlich.

Bankverbindung:
Raiffeisenbank WIEN
IBAN: **AT83 3200 0000 0802 0877**
BIC: RLNWATWW

Leserbriefe und namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält
sich notwendige Kürzungen vor.
Für den jeweiligen Inhalt ist der Verfasser
selbst verantwortlich.

**Leserbriefe und Beiträge senden Sie bitte per
Email an: redaktion@polyaktiv.at**

Liebe POLYaktive!

Erweiterung der Öffentlichkeitsarbeit

Gerade an unserem Schultyp ist eine ständige Öffentlichkeitsarbeit von besonderer Bedeutung. Da an unseren Schulen, im Gegensatz zu den Bundesschulen, kein eigenes Budget dafür zur Verfügung steht, hat sich der Vereinsvorstand von POLYaktiv dazu entschlossen, die Öffentlichkeitsarbeit auf den Social-Media Bereich auszuweiten und die Schulen dabei proaktiv zu unterstützen.



Die Vorbereitungsarbeiten dafür laufen auf Hochtouren – ab Mai werden die Angebote zur Verfügung stehen.

Es werden 2 Kanäle bespielt:

Der Kanal **POLYaktiv** soll die Inhalte der Zeitung ergänzen und ist vorwiegend auf die Verbreitung an Lehrkräfte und Schlüsselkräfte im Bildungsbereich ausgerichtet.

PTSaktiv soll Multiplikator eurer Social Media Auftritte werden und das breite Angebot an Aktivitäten quer durch ganz Österreich abbilden.

Weitere Details dazu folgen beim Start der Angebote im Mai per Mail an alle Schulleitungen.

Sommerakademie

Auf den Seiten 26/27 ist das Programm der diesjährigen Sommerakademie in Telfs/Tirol abgebildet. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass die facheinschlägige Veranstaltung mit insgesamt 24 Unterrichtseinheiten eine offizielle PH Fortbildung ist und somit in den Bereich der verpflichtenden Lehrerfortbildung fällt.

Das Programm ist vielfältig und attraktiv – auch die Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern sehe ich als eine große Bereicherung und ich würde mich freuen, viele von euch in Telfs zu treffen.

Auch die Vorbereitungen für die Sommerakademie 2024 laufen bereits. Diese wird im August 2024 im Burgenland stattfinden.

Ich wünsche euch weiterhin ein schönes polyaktives Schuljahr!

Herzlichst euer

Manfred Heissenberger, BEd
Bundesobmann

Die PTS Eisenstadt unterstützt mit einem sozialen Projekt zu Weihnachten die „Team Österreich Tafel“

Die Schüler*innen der Fachbereichsgruppe Handel/Büro haben beschlossen, als Engerl das Christkind zu unterstützen und organisierten eine Spendenaktion zugunsten der Team Österreich Tafel.

Sie gestalteten Flyer, die sie in der Schule verteilten und erinnerten mit einem Radiospot an die Sammlung. Es wurden haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Kinderspielsachen gesammelt.

Am 7. Dezember 2022 war es dann soweit:



Das Übungsbüro wurde kurzerhand in eine richtige Christkindlwerkstatt verwandelt. In weihnachtlicher Atmosphäre bei Musik, Punsch (natürlich alkoholfrei) und Lebkuchen packten die Schüler*innen die vielen Spenden, die von Mitschüler*innen sowie Lehrer*innen stammten, in Schuhkartons. Mit Grußbotschaften

versehen wurden die Kartons weihnachtlich verpackt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – mehr als 70 Schachteln konnten verpackt werden.

Am 21. Dezember 2022 wurden die Geschenkekartons in die Räumlichkeiten der Team Österreich Tafel gebracht und von den Schüler*innen an Kinder überreicht.



„Die leuchtenden Kinderaugen beim Überreichen der Packerl waren für uns das schönste Geschenk“, freuten sich die Schüler*innen.

Text und Fotos: PTS Eisenstadt
POLYaktiv-Förderschule



Gegenwart und Zukunft an einem Tisch – Lehrlingscasting 2023 in Oberpullendorf

Das diesjährige Lehrlingscasting für den Bezirk Oberpullendorf ging vor kurzem im Rathaussaal der Stadtgemeinde über die Bühne. Wirtschaftskammer Burgenland, AMS und die Bildungsdirektion Burgenland organisierten für die interessierten Jugendlichen diese Veranstaltung mit dem Ziel, mit regionalen Firmen in Kontakt zu kommen.

Viele zukünftige Lehrlinge, darunter natürlich auch einige Schüler*Innen der PTS Oberpullendorf, hatten dabei die Chance, Lehrbetriebe und Lehrherren kennenzulernen. Informationen gab es u.a. über Metalltechniker/in, Hoch- und Betonbauer/in, Tischlereitechniker/in, Hotel- und Gastgewerbeassistent/in, Elektrotechniker/in, Spengler/in, Dachdecker/in, Koch/Köchin, Versicherungskauffrau/mann, Elektroniker/in. Es konnten erste Bewerbungsgespräche geführt werden. Diese verliefen z.T. recht vielversprechend.

Für die Lehrstellensuchenden und die Lehrherren war es ein Win-Win-Event:



das persönliche Kennenlernen und entsprechende Fachgespräche waren wichtige Impulse für die lokale Wirtschaft und alle Beteiligten. Mit dem Lehrlingscasting gelang es, Unternehmer und Jugendliche an einen Tisch zu bringen und damit dem Fachkräftemangel auf eine niederschwellige, aber doch professionelle Art und Weise zu begegnen.

Text: Dir. Reinhardt Magedler und
Foto: PTS Oberpullendorf
POLYaktiv-Förderschule



Ein neuer Info-Point begrüßt die Besucher der PTS Oberpullendorf

„Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck!“ – dieser Aphorismus steht seit langem am Türschild zum Konferenzzimmer der PTS Oberpullendorf. Dass der erste Eindruck besonders wichtig ist, wurde im Laufe des Schuljahres in vielen Unterrichtsgegenständen von den Lehrer*innen immer wieder betont und mit den Schüler*innen entsprechend diskutiert.



Den theoretischen Diskussionen folgte nun eine praktische Umsetzung:

Gemeinsam mit ihrem Lehrer planten die Schülerinnen und Schüler des Fachbereiches Bau/GSS die Neugestaltung der Info-Wand im Klassentrakt. Dabei war natürlich Kreativität gefragt. Zunächst mussten entsprechende Fotos, die die einzelnen Fachbereiche repräsentieren, gemacht werden. Das Fixieren auf der frisch gestrichenen Wand gelang ohne Probleme, also faltenfrei. Die einzelnen Fachgruppen wurden mit verschiedenen Schriftarten aufgezählt, wobei das Transferieren vom Blatt auf die Wand entsprechend herausfordernd war.

Nach mehreren Stunden geduldiger und vor allem genauer Malerarbeit konnte der neue Info-Point am Tag der offenen Tür den Besucher*innen präsentiert werden. Bei diesem Projekt hat sich wieder einmal der Satz bewahrheitet: Kreative Menschen können sich ganz anders präsentieren als Menschen, die sich in einem konservativen Umfeld bewegen. Und dabei hat die PTS Oberpullendorf einen Vorteil: an der Schule werden jene Kompetenzen gefestigt, die in der Berufswelt gewünscht werden.

Text: Dir. Reinhardt Magedler und
Foto: PTS Oberpullendorf
POLYaktiv-Förderschule



Projekt „Hier ist kein Platz für Gewalt“

Die Fachbereichsgruppe Holz an der PTS-Oberwart arbeitet derzeit an einem Projekt zur Verhinderung und Ablehnung von Gewalt, insbesondere an Mädchen und Frauen.

Auf Initiative der Frauenberatungsstelle Oberwart werden in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Oberwart, der Offenen Jugendarbeit Oberwart-Pinkafeld und dem Verein VAMOS von Schüler*innen der PTS-Oberwart Parkbänke des neuen Stadtparks renoviert.

In einem weiteren Schritt wird die Thematik der Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Mädchen und Frauen in fächerübergreifender Projektarbeit thematisiert und bearbeitet. Aufgrund der Aktualität des Themas sind alle beteiligten Schüler*innen bzw. das Lehrer*innen-Team mit vollem Ehrgeiz bei der Sache.



Text und Foto: Dir. Günter Valika
PTS Oberwart
POLYaktiv-Förderschule



Backen für einen guten Zweck

Die Schüler*innen der PTS Althofen stellten sich in den Dienst der guten Sache. Für den Weihnachtsbasar der Pfarre Althofen wurde gefüllter Lebkuchen gebacken und liebevoll verpackt. Der Erlös wird für karitative Zwecke der Pfarre verwendet.

Text und Fotos: PTS Althofen
POLYaktiv-Förderschule



Prayer Space - Lebensfragen

In der Adventzeit zur Ruhe kommen, sich mit persönlichen Lebensfragen beschäftigen. Dazu hatten die SchülerInnen der MS und PTS Althofen im Religionsunterricht Gelegenheit.



Die Mitarbeiter*innen der Jungen Kirche Kärnten installierten einen sogenannten Prayer Space in den Räumlichkeiten der PTS Althofen. Prayer Spaces befähigen Kinder und Jugendliche aller Glaubenseinrichtungen und unabhängig von ihrem religiösen und kulturellen Hintergrund dazu, Lebensfragen zu stellen und den eigenen Glauben zu entdecken.



In Althofen konnten sich die Schüler*innen in 12 Stationen kreativ mit Lebensthemen auseinandersetzen. Eine ganz neue und sehr wertvolle Erfahrung in einer sehr hektischen Vorweihnachtszeit.

Text und Fotos: PTS Althofen
POLYaktiv-Förderschule



NIEDERÖSTERREICH

„Karriere am Bau“ - Workshop an der PTS Himberg

Im ersten Semester dieses Schuljahres fand in der PTS Himberg ein von der WKO Niederösterreich initiiertes Workshop „Karriere am Bau“ statt.

Dabei erfuhren die Schüler*innen viel über die Lehrberufe Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer. Besonders interessant waren für die Schüler*innen die Neuerungen - zum Beispiel gibt es den Lehrberuf „Maurer“ nicht mehr, er heißt nun Hochbauer!

Spannend waren auch die Karrieremöglichkeiten und die Doppellehre. Den größten Eindruck hat allerdings die Höhe des Lehrlingseinkommens hinterlassen. Die Lehrlingsexpertin, Mag. Sonja Liegler, beantwortete die noch offenen Fragen, bevor man zum zweiten Teil überging.

Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen zeigen, was sie draufhaben und in einer „Maurerpartie“ einen Rohbau aus Miniziegeln errichten. Dabei zeigt sich immer wieder, wie wichtig Türen und Fenster sind und dass man nie zu alt ist, um etwas aufzubauen.



Foto: Fabian Pal und Gabriel Pejic aus der Bau/Holz Klasse beim Workshop

Text: Juliane Maurer, BEd und
Fotos: PTS Himberg
POLYaktiv-Förderschule



Bildungsabschlüsse und das Risiko arbeitslos zu werden

Die Höhe der abgeschlossenen Ausbildung ist ein wesentlicher Faktor für das Risiko arbeitslos zu werden.

Für Personen mit maximal Pflichtschulabschluss liegt es mehr als dreimal höher als für jene mit Lehrabschluss und beinahe zehnmal höher als für Personen mit akademischem Abschluss. Die Absolvierung einer formalen Berufsausbildung ist ein zentraler Schlüssel zur Minimierung des Risikos arbeitslos zu werden.

Jede fünfte Person mit maximal Pflichtschulabschluss, welche aktiv am Erwerbsleben teilnimmt, ist arbeitslos, was einer Arbeitslosenquote von über 19% für diese Gruppe entspricht. Hingegen beträgt die Arbeitslosenquote bei Personen mit Lehrabschluss lediglich rund 6%.

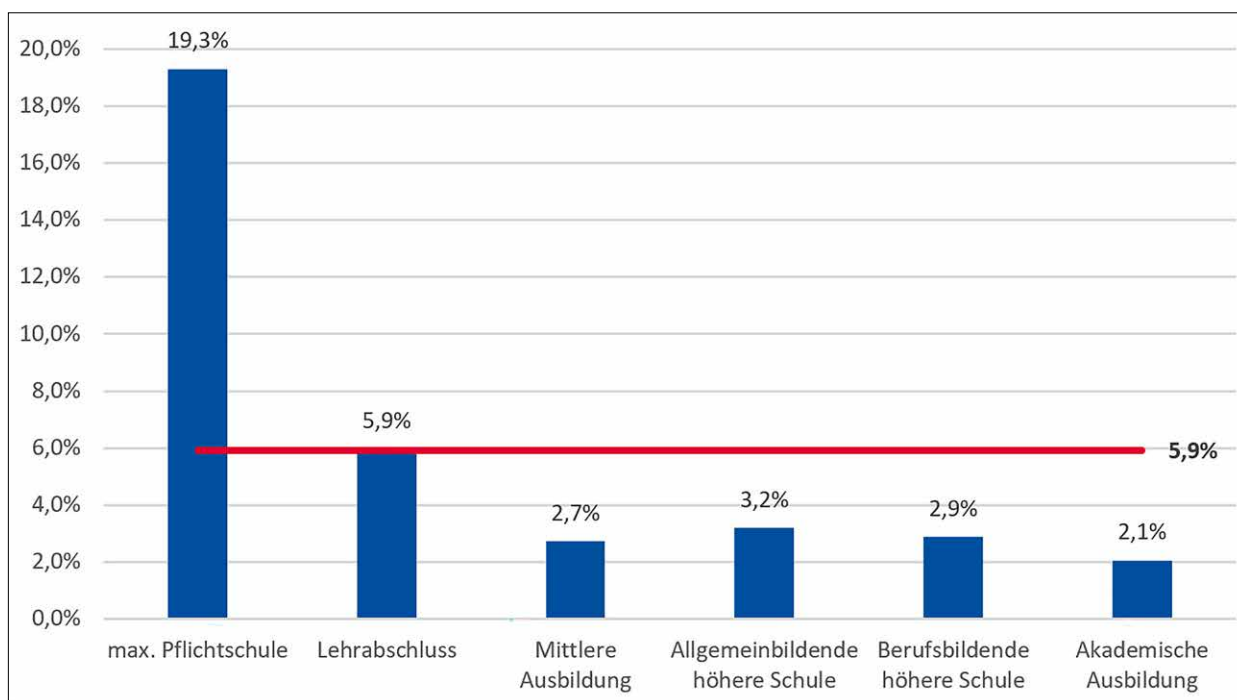


Abbildung: Arbeitslosenquote nach Ausbildung in Niederösterreich im Jahr 2022

Die durchschnittliche Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode bis zur Wiederaufnahme einer Beschäftigung ist für Personen mit maximal Pflichtschulabschluss mit 100 Tagen deutlich länger als für Personen mit Lehrabschluss mit 91 Tagen. Besonders langwierig im Vergleich zu Männern gestaltet sich der Wiedereinstieg in Beschäftigung für Frauen ohne beruflicher Ausbildung mit 110 (Männer 94 Tage).

Je höher hingegen der Bildungsabschluss, desto schneller finden Frauen im Vergleich zu Männern eine neue Beschäftigung. Höhere Bildung zahlt sich somit gerade für Frauen zusätzlich aus.

Mit einem (formalen) Bildungsabschluss in die berufliche Zukunft starten – das BIZ unterstützt bei der Ausbildungswahl

Zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Jobchancen und Bewerbung bietet das Arbeitsmarktservice in seinen BerufsInfoZentren (BIZ) eine individuelle und ausführliche Beratung für Jugendliche und Erwachsene, die auch berufstätigen Personen zur Verfügung steht.

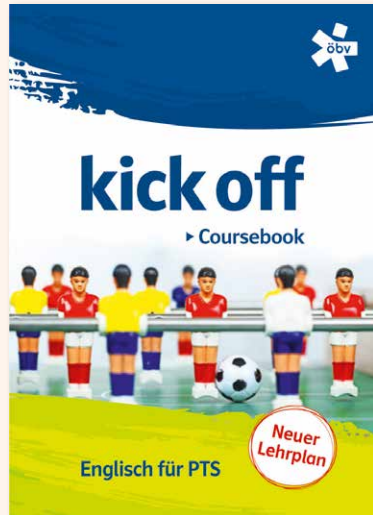
Im Beratungsgespräch werden berufs- und bildungsrelevante Fragen besprochen, das persönliche Interessens- und Stärkenprofil analysiert sowie die situationsbedingten persönlichen Lebensumstände beleuchtet, um Orientierung in der Entscheidungsfindung zu geben. Der kostenlose Beratungstermin im BIZ kann persönlich, telefonisch oder per Webcall erfolgen und ist Basis für eine chancenreiche berufliche Zukunft.

Unsere Lehrwerke für die PTS



✓
Mit öbv
QuickMedia

✓
Auch mit
E-Book+
erhältlich



kick off
Am Ball bleiben mit kick off

SBNr. 195267 (SB mit E-Book)
SBNr. 195268 (Arbeitsheft mit E-Book)
SBNr. 210193 (SB mit E-Book+)



Vielfach Deutsch
Das Deutschbuch mit dem Praxisplus

SBNr. 195263 (SB mit E-Book)
SBNr. 195264 (Arbeitsheft mit E-Book)

NEU:
Ab 2023/24
Arbeitshefte
mit E-Book

✓
Mit öbv
QuickMedia

✓
Auch mit
E-Book+
erhältlich



Mach mit Mathematik
Fit für den Beruf

SBNr. 195431 (SB mit E-Book)
SBNr. 195433 (Arbeitsheft mit E-Book)
SBNr. 195434 (SB mit E-Book+)



**Bausteine – Politische Bildung,
Wirtschaft und Ökologie**
Einfach erklärt, leicht erarbeitet

SBNr. 195265 (SB mit E-Book)
SBNr. 195266 (Arbeitsheft mit E-Book)

✓
Mit öbv
QuickMedia

✓ Großes Angebot an digitalem Zusatzmaterial zu
allen Lehrwerken auf www.oebv.at

www.oebv.at/pts

Neue Holzbank „made by PTS Himberg“ - eine Kooperation mit Dachser Austria

Die Zusammenarbeit des modernen Logistikbetriebes Dachser Austria in Himberg und der innovativen Schule PTS Himberg funktioniert bereits seit über 15 Jahren. Mehrere Projekte sind bereits umgesetzt worden, viele der Schüler*innen der PTS Himberg haben durch die Kooperation ihren fixen Arbeitsplatz bei Dachser gefunden. Nun konnte die Schule die Firma mit einem schönen Projekt im handwerklichen Bereich unterstützen.

Nach den mit Ausbildungsleiterin Anja Schlesinger kommunizierten Wünschen wurde eine Holzbank für den Freibereich bei der Firma Dachser in der Schule entworfen und gebaut. Zur offiziellen Übergabe erschienen nicht nur der Direktor der PTS, Hannes Hofer, sowie die Fachbereichsleiterin des Büro- / Logistikbereiches Juliane Maurer, sondern auch

mehrere Persönlichkeiten des Unternehmens Dachser gaben sich ein „Stelldichein“.



Foto: „Probesitzen“ bei Dachser Intelligent Logistics in Himberg
hinten: Herr Manfred Dolezal – Verkaufsleiter Dachser, Deniz Gül – Lagerleiter Dachser, Anja Schlesinger – Ausbildungsleitung Dachser und Dir. Hannes Hofer-, PTS Himberg
vorne: Juliane Maurer– Fachbereichsleiterin, PTS Himberg, Martin Stekovits – Ausbilder Dachser und Mehmet YÜKSEL – Fuhrmarkmanager Dachser

Tag der offenen Tür an der PTS Himberg

Nach einer zweijährigen Corona-Pause konnte der Tag der offenen Tür am 13. Jänner 2023 endlich stattfinden und die Pforten für alle Interessierten geöffnet werden.

Die zahlreichen Besucher*innen hatten die Möglichkeit alle Angebote und auch die Räumlichkeiten der PTS Himberg kennenzulernen. Die 10 Fachbereiche der Schule wurden von Schüler*innen sowie den zuständigen Lehrer*innen vorgestellt, die Arbeit in den Werkstätten konnte beobachtet und auch ausprobiert werden. Aber nicht nur das Schulpersonal und die Jugendlichen waren im Einsatz, auch die mit der Schule kooperierenden Firmen nahmen sich an diesem Nachmittag Zeit über die Zusammenarbeit zu berichten.



Foto: Herr Martin Stekovits, Recruiter von Dachser Himberg mit einem ehemaligen Schüler der PTS, mittlerweile Lehrling bei Dachser, sowie Fachbereichsleiterin der PTS Himberg Juliane Maurer

So informierten Firma Dachser Logistics, XXXLutz und OMV an ihren Ständen über die bestehenden Kooperationen, was auf großes Interesse der Eltern stieß.

21 teilnehmende Firmen aus der Umgebung

Erstmalig waren auch viele Firmen zu Besuch, die über die PTS Himberg, ihre zukünftigen Lehrlinge akquirieren wollen, bzw. auch eine engere Zusammenarbeit anstreben. Es wurden kleinere „Messestände“ aufgebaut, um Informationen aus Erster Hand anzubieten und über die diversen Lehrausbildungen zu informieren. Aus dem Tag der offenen Tür wurde somit ein „Business Day“, was natürlich ein extremer Mehrwert für alle Besucher*innen war.



Foto: Bürgermeister von Himberg, Herr Ing. Ernst Wendl war überrascht über die Vielzahl der Firmen

Hausherr BGM Ing. Ernst Wendl ergänzt, dass das Feedback der 21 teilnehmenden Firmen aus der Umgebung einmal mehr zeigt, dass die Zusammenarbeit der Wirtschaft und der Polytechnischen Schule nicht nur funktioniert, sondern einen entscheidenden Vorteil, sowohl für die einzelnen Betriebe, als auch für die Schülerinnen und

Schüler bietet.

Seitens der PTS Himberg sei man mit dem Tag auch außerordentlich zufrieden gewesen, so der Direktor der Schule Hannes HOFER. Viele wertvolle Gespräche konnten geführt werden, die zukünftig in vermehrter und intensiverer Zusammenarbeit Vorteile für alle Beteiligten bringen werden. Außerdem konnten mehrere Anmeldungen für das kommende Schuljahr angenommen werden.

Texte dieser Seite: Juliane Maurer, BED und
Fotos: PTS Himberg
POLYaktiv-Förderschule

WKO und Austrian Airlines zu Besuch an der PTS Himberg

Wirtschaftskammer bringt Infos und Unternehmen an die PTS Himberg

Für viele Jugendliche ist eine Lehre genau der richtige Weg:



Foto: Chiara Lintner und Florian Huber von Austrian Airlines beim Vortrag in der Elektro/Mechatronik Klasse

Um zu lernen, um ihren Platz im Leben zu finden. Jugendliche, die diesen Berufseinstieg wählen, haben jeden Respekt – und alle Chancen – verdient.

Deshalb gibt es eine von der Wirtschaftskammer lancierte Aktion namens „Lehre- Respekt!“, wo Vortragende der WKO an die Schulen kommen, um die Schüler*innen über die Lehre zu informieren und gleichzeitig auch zu motivieren.

So fanden die diesjährigen Vorträge an der PTS Himberg in allen Klassen statt. Herr Max Bergmann von der WKO hatte aber auch jemanden mitgebracht, der direkt aus der Praxis erzählte: Der Leiter der Lehrlingsausbildung von Austrian Airlines, Herr Florian Huber, war mit einem Lehrling im 3. Lehrjahr zu Gast. Huber beschrieb Allgemeines zur Lehrausbildung bei Austrian Airlines. Chiara Lintner berichtete von ihren Erfahrungen im 1. und 2. Lehrjahr als Mechatronikerin.



Text: Juliane Maurer, BEd und
Fotos: PTS Himberg
POLYaktiv-Förderschule

Polytechnische Schule Zistersdorf - Weihnachtsmarkt

Übungsfirma „poly4nature“ verkaufte Produkte am Weihnachtsmarkt im Haus Elisabeth in Zistersdorf

Ins Berufsleben schnuppern: Das ist Ziel einer Übungsfirma. Abläufe in einem Betrieb kennenlernen und einmal erleben, wie es von der Produktplanung bis zum Verkauf und darüber hinausläuft, hat die Schüler*innen des Fachbereiches Handel und Büro der Polytechnischen Schule Zistersdorf nachhaltig inspiriert. Sie waren mit Leidenschaft bei der Sache und freuen sich über den Erfolg des Projektes.

Zu Schulbeginn im September standen Eva, Selina, Alina, Julia, Lena und Alin vor der Entscheidung, welche Übungsfirma sie unter der Leitung von Dipl. Päd. Annemarie Winkler gründen wollen. Nach einer kurzen Phase entschieden sie sich für ein naturbezogenes Unternehmen, welches Weihnachtsprodukte auf einem Weihnachtsmarkt verkaufen könnte. Sie einigten sich auf den Namen „poly4nature“ und erstellten ein Logo und einen Businessplan. Ab Anfang Oktober widmeten sie ihre Fachpraxisstunden der Herstellung ihrer Produkte. Unter dem QR-Code können Sie sich ein Video unserer Produkte ansehen.



Schon bald erstellten die Mädchen Werbematerial im Informatikunterricht und veröffentlichten die Werbungen auf unseren Social-Media-Kanälen. Hier durften unsere Follower auch viele Werbefilme begutachten.

Am 20.11.2022 war es dann so weit. Im Pflegeheim Haus Elisabeth in Zistersdorf boten die Jugendlichen

ihre Produkte am Weihnachtsmarkt zum Verkauf an und gaben sich große Mühe beim Dekorieren ihres Verkaufsstandes.



Beim Verkauf unterstützte uns auch Frau Dipl. Päd. Hedwig Hitter. Die jungen Damen erwiesen sich als sehr geschäftstüchtig und konnten ihr erworbenes Wissen über Verkaufsgespräche unter Beweis stellen. Zusätzlich spendete Eva Helm aus Loidesthal selbst produzierten Popcornmais, woraus die Mädchen frisches leckeres Popcorn zubereiteten. Die kleinsten Besucher des Weihnachtsmarktes freuten sich dem Ploppen der Körner in der Popcornmaschine zuzusehen.

Wir bedanken uns bei dem Team des Pflegeheims Zistersdorf und bei unseren Kundinnen und Kunden. Ohne sie wäre das Projekt nicht so großartig gelungen.

Text und Fotos: PTS Zistersdorf
POLYaktiv-Förderschule



PTS Bad Leonfelden gewinnt Playmit-Award

Nach dem Motto „wer mehr weiß, der gewinnt“ motiviert Playmit mit zahlreichen Angeboten zu außerordentlichen Leistungen.



Foto: BD Dr. Alfred Klampfer überreichte die Playmit-Auszeichnungen

Damit verbindet Playmit Spaß am Wissen mit konkreter Hilfe zur Schul- und Berufsentscheidung. Jugendliche mit einem besonderen Interesse erarbeiten Urkunden zu unterschiedlichen Wissensgebieten, dem Berufsfeld oder ihrem Fachbereich. Fertige Urkunden sind ein Bonus für jede Bewerbungsmappe.

Schulen, die besonders viele Schüler motivieren können, sich auf diesem Weg mit Fachwissen und Jobsuche zu beschäftigen, werden mit dem Playmit Award ausgezeichnet. Diese Auszeichnungen von Playmit in Kooperation mit Bildungsdirektion OÖ und der Education Group sind ein Beleg dafür, dass sich diese Schulen außergewöhnlich um die Berufsorientierung bemühen.

In der Polytechnischen Schule Bad Leonfelden haben Jugendliche die Möglichkeit, sich intensiv mit Berufsorientierung und Lehrstellensuche zu beschäftigen. Ein perfekter Weg für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Text und Foto: PTS Bad Leonfelden
POLYaktiv-Förderschule



Übungsfirma an der PTS Laakirchen

Im Zweig Gesundheit, Schönheit und Soziales gründeten wir eine Übungsfirma namens SeMaHa

Wir bieten fast jede Woche in der Pause den Schüler*innen unsere handgemachten Leckereien an. Bis jetzt gab es bereits von Hand verzierte Schoko-Muffins, frische Waffeln, Chocolate Cookies, Toasts und Lebkuchen. Der Pausenverkauf wird zuvor von uns über viele Stunden vorbereitet. Auch Pizzen mit verschiedenen Belägen, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war, verkauften wir schon.



Foto: Die teilnehmenden Jugendlichen an der Übungsfirma

Auch auf einem Weihnachtsmarkt im Generationenzentrum verkauften wir schon Kerzen, Häkeltiere und Lebkuchen. Die selbstgebackenen Lebkuchen mussten wir zuvor mit Zuckerglasur aufwendig verzieren und verpacken. Die Kerzen verfeinerten wir mit einem herrlichen Zitronen-Duft. Unsere Häkeltiere werden mit viel Mühe in unserer Freizeit handgemacht. Vor jedem Verkauf müssen wir die Mengen und einen fairen Preis kalkulieren. Am Morgen davor kaufen wir die notwendigen Zutaten ein und fangen daraufhin direkt mit dem Backen an.

Das Geld, das wir am Ende des Jahres eingenommen haben, dürfen wir uns gerecht aufteilen und behalten. Manchmal finden auch Exkursionen statt, bei denen wir einen Einblick in diverse soziale Berufe bekommen. Unter anderem backten wir gemeinsam mit Senior*innen Weihnachtskekse im Altersheim oder besuchten den Sonderhort in Gmunden.

Durch unsere Übungsfirma lernen wir gut mit Stress umzugehen und selbständig und verantwortungsvoll zu handeln. Dies hilft uns auch in unserem weiteren Berufsleben.



Weitere Informationen findet ihr unter:
www.ms-laakirchen.at

Text: Mara Austaller und
Fotos: Tamara Geyerhofer
MS/PTS Laakirchen
POLYaktiv-Förderschule



Fotografie: ein Projekt im kreativen Fachbereichsunterricht

Im Rahmen des Medienunterrichtes mit Schwerpunkt Fotografie erlernen Schüler*innen der PTS Ottensheim und der PTS Bad Leonfelden ganz praktisch, wie man vom ‚Knipser zum Fotografen‘ werden kann.



Da mittlerweile fast jede/r Lernende ein Smartphone mit guter Kamera besitzt, liegt der Schwerpunkt auch in der Verwendung dieser. Aktuelle Apps lassen sehr viele manuelle Einstellungen wie Blende, Belichtungszeit und ISO zu, so dass echtes fotografisches Arbeiten möglich ist.



Weiters werden wichtige Stilmittel der Bildkomposition wie: Goldener Schnitt, Symmetrien, Spiegelungen usw. gemeinsam erarbeitet und immer auch praktisch umgesetzt.

Als Bonus gibt es auch einen Workshop zur Produktfotografie mit einer professionellen Systemkamera und Produkten einer Töpferin aus der Gegend.



Die dabei erstellten Bilder finden wieder Verwendung. Wie so oft zeigt sich die erstaunliche Kreativität der Schüler*innen in Form sehr gelungener Bilder, die vorab fast unbearbeitet bleiben.

In weiterer Folge wird im zweiten Semester die Bildbearbeitung mit der Gratissoftware IrfanView erarbeitet. Sowohl praktische als auch kreative Bearbeitungsschritte erweitern die Möglichkeiten. Die Schüler*innen sind dann auch in der Lage angepasste Auflösungen und Bildformate für unterschiedlichste Zwecke zu erstellen und lernen, wie man Bilder am besten verwaltet.

Text und Fotos: PTS Ottensheim
POLYaktiv-Förderschule



PTS Perg: Praxisluft schnuppern im Hagebaumarkt

Im Rahmen des praxisorientierten Unterrichtes an der PTS Perg im Fachbereich Handel/Büro konnte auch heuer wieder die Firma Hagebaumarkt-Altzinger für eine intensive Zusammenarbeit gewonnen werden. Am 5. und 12. Dezember unterstützten die Jugendlichen der PTS Perg das Hagebaumarkt-Team. Sie arbeiteten



Foto: Alexander Kogler, Schüler der PTS Perg

in den verschiedensten Abteilungen von Kassa, Büro bis zum Werkzeug- und Gartencenter mit. Dieses Projekt bietet den Schüler*innen eine gute Möglichkeit, verschiedene Abteilungen kennen zu lernen. So lernen sie das Befüllen der Regale, die Kontaktaufnahme mit Kunden, die Warenübernahme und die Kassatätigkeit gleich direkt in der Wirtschaft. Laut Julia Kloibhofer, Leiterin des Handel/Büro-Bereichs an der PTS Perg, sei das Projekt ein voller Erfolg gewesen und werde nächstes Jahr sicher wiederholt. Auch die Hagebau-Belegschaft hatte nur Lob für die Schüler*innen übrig:

*„Wir waren speziell vom Arbeitseifer und der Lernbereitschaft der Jugendlichen positiv überrascht. Viele Schüler*innen erledigten ihre Aufgaben mit Fleiß und großer Sorgfalt!“*

Text und Fotos: PTS Perg
POLYaktiv-Förderschule



PTS Ried startet Übungsfirma "Sweet Dreams Bakery"

Seit Schulbeginn arbeiten die Schüler*innen des Fachbereichs Büro/Oberstufentraining unter der Leitung von Fachlehrerin Martina Reischauer an ihrem großen Projekt, der Übungsfirma "Sweet Dreams Bakery".



Jeden Freitag haben die Schüler*innen unter anderem in den Abteilungen Marketing, Einkauf und Verwaltung mit großem Engagement und Interesse entworfen, vorbereitet und geplant. Mit der Unterstützung des

Fachbereichs Tourismus/GSS unter der Leitung von Sabine Obergottsberger wurden für den Elternsprechtag leckere Cupcakes gezaubert.



Außerdem wurden für den Verkaufsstand extra vom Fachbereich Holz zwei Etagern zur Präsentation der kleinen Köstlichkeiten gebaut. Die Dekoration des Standes und den Verkauf übernahmen ebenfalls die Schüler*innen. Von den 160 Stück wurden am Elternsprechtag rund 125 Cupcakes verkauft. Der Erlös von € 500,- wird an die Aktion "Licht ins Dunkel" gespendet. Die restlichen Cupcakes wurden am nächsten Tag an die Schüler*innen verkauft.

Text und Fotos: PTS Ried im Innkreis
POLYaktiv-Förderschule



Berufsorientierungstage an der PTS Braunau

Die Berufsorientierungstage waren eine Werbeveranstaltung für die Lehre im Allgemeinen und die Polytechnische Schule im Besonderen.



Foto: Die Schüler*innen stärken sich am Buffet

Den Schüler*innen wurde dabei gezeigt, dass eine Lehre eine hochwertige, spannende und zukunftssichernde Ausbildung sein kann und die PTS eine perfekte Vorbereitung darauf bietet. An zwei

Berufsorientierungstagen durften 220 Schüler*innen der 4. Klassen der MS Braunau, Ranshofen, Mauerkirchen und Neukirchen in der PTS Braunau und bei den beteiligten Firmen (25 Firmen aus der Umgebung der Schulen) erleben, welche Möglichkeiten eine Lehre bietet.



Foto: PTS-Schüler nach dem Besuch beim Stand der Firma Hargassner GesmbH

Die Jugendlichen wurden nach einer kurzen

Informationsstunde über die PTS von den Firmen abgeholt und verbrachten dann einen Vormittag in dem von ihnen gewählten Berufsfeld. Gegen Mittag gab



Foto: Seda und Sevim Türkoglu stellen ihren Salon „Masterclass – Hair & Beauty“ vor

es an der PTS Braunau eine kurze Reflexion, gefolgt von Gesprächen an den Firmeninfoständen, allein oder gemeinsam mit den Eltern. Abschließend gab es noch ein Gewinnspiel. Für das leibliche Wohl stand ein Buffet zur Verfügung. Eine Mappe mit Informationen über die PTS, die Lehre, die besuchte Firma und einem

Reflexionsbogen, die jede/r Schüler*in erhielten, können im BO-Unterricht in den jeweiligen Mittelschulen weiterverwendet werden.

Das Besondere an dieser Veranstaltung war, dass auch die MS-Schüler*innen dabei waren, die eigentlich keine Lehre machen möchten. Vielleicht ist es uns gelungen, sie doch noch von der Qualität einer Lehre zu überzeugen. Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren sehr positiv und so wird diese Veranstaltung auch bei deren Berufsfindung eine wichtige Rolle spielen. Ein weiterer wichtiger Aspekt waren die überaus positiven Rückmeldungen der MS-Lehrer*innen, die sehr beeindruckt von den Betriebsbesuchen zu uns zurückkamen und die als „Multiplikator*innen“ diese Begeisterung auch in ihre Schulen und in ihren Unterricht mitnehmen werden.

Ich denke, es ist sehr wichtig die MS-Lehrer*innen von den herausragenden Möglichkeiten, die eine Lehre bietet, zu überzeugen. Wir wollen diese Veranstaltung mit kleinen Veränderungen auch in den nächsten Jahren wiederholen, damit alle MS-Schüler*innen aus unserem Schulsprengel die Gelegenheit bekommen, daran teilzunehmen.

Text: Dir. Ing. Günter Haider und
Fotos: Moritz Fischer, BEd
PTS Braunau
POLYaktiv-Förderschule



Schüler*innen der PTS Mattighofen verschenken ein Lächeln

Bereits vor Weihnachten begannen die Schüler*innen der Polytechnischen Schule Mattighofen mit den Vorbereitungen für ein besonderes Projekt zum Valentinstag.



Sie bastelten 300 kleine Geschenkboxen im Fachbereich „Dienstleistungen“ und befüllten diese mit Schokoladekugeln.

Am Valentinstag positionierten sich die Mädchen und Burschen dann am Stadtplatz und vor dem EuroSpar in Mattighofen und überraschten alle vorbeikommenden Frauen mit einem süßen Gruß zum Valentinstag.

300 fröhliche und freundliche Gesichter waren ein besonders schöner Dank für die Jugendlichen. Anderen Mitmenschen einfach eine Freude zu machen und die positiven Reaktionen der beschenkten Damen waren eine schöne Erfahrung für die Schüler*innen.



Zum Abschluss und zur Stärkung gab es dann in der Schule eine gemeinsame und gemütliche „Faschingskrapfenjause“.

Text und Fotos: Birgit Strasser und Anna Frauscher
PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



Lehrlingsshuttle Oberösterreich

Die Schüler*innen der PTS Mattighofen machten sich am 15. Februar auf den Weg, um zwei Betriebe in der Region zu besuchen.

Die Unternehmen KTM und Palfinger haben im Rahmen des „Lehrlingsshuttle Oberösterreich“ zu



Betriebsbesichtigungen eingeladen, damit sich die Schüler*innen direkt am Standort des jeweiligen Unternehmens ein Bild von den angebotenen Lehrberufen, den Arbeitsplätzen, den künftigen Kolleg*innen und dem Arbeitsklima machen konnten. Der Besuch in jedem Unternehmen dauerte ca. 90 Minuten und beinhaltete ein spannendes, interaktives Programm wie beispielsweise die Vorstellung des Unternehmens, der Lehrberufe, verschiedene zu bewältigende Aufgaben, Frage- und Antwort-Runden



oder Führungen durch den Betrieb. Die Firmen haben auch für eine sehr gute Verpflegung in Form von Getränken und Snacks gesorgt.

Eine sehr gute und für unsere Schüler*innen auch sehr informative Veranstaltung!

Text: Strasser Birgit, Probst Manfred und
Fotos: PTS Mattighofen
POLYaktiv-Förderschule



SALZBURG

In der PTS Mattsee ist immer etwas los!

In der PTS Mattsee liegt der Schwerpunkt neben der Berufsorientierung und Vorbereitung der Schüler*innen auf das „echte Leben“ auf der Verwirklichung diverser Projekte – gemeinsam mit unseren Schüler*innen.

PROJEKT 1: Unsere Schüler*innen beschäftigten sich im Rahmen des BUL-Unterrichts mit der Thematik „Verkehrssicherheit“. Ziel dabei war es, dass die Jugendlichen mehr über das richtige Verhalten im Straßenverkehr nachdenken und sicherheitsbewusster handeln. Dazu wurden uns die Aufsteller „7 Schatten – 7 Schicksale“ vom ÖAMTC zur Verfügung gestellt.



Foto: Schüler*innen arbeiten fleißig am ÖAMTC-Verkehrssicherheitsprojekt

BO-EXKURSION 1: Unsere Schüler*innen besuchten am 25. 11. 2022 gemeinsam mit ihren Lehrpersonen die Berufsinformationsmesse in Salzburg, welche insgesamt 210 Aussteller auf 15.000 m² umfasste. Die Schüler*innen konnten sich über die verschiedensten Unternehmen und die angebotenen Lehrausbildungen informieren. Dabei konnten einige der Jugendlichen sogar Schnuppertage in ihren „Wunschbetrieben“ ausmachen.

BO-EXKURSION 2: Am Nikolaustag (06. 12. 2022) ging es für unsere Schüler*innen zum ersten Salzburger Bildungsexpress. Die Schüler*innen konnten sich während der Zugfahrt vom Salzburger Hauptbahnhof bis Saalfelden und wieder retour über die verschiedensten Unternehmen Salzburgs sowie die dort angebotenen Lehrausbildungen informieren.



Foto: Bildungsexpress: Die Schülerinnen Carina Wuppinger & Alex Leobacher

Fortsetzung auf Seite 16

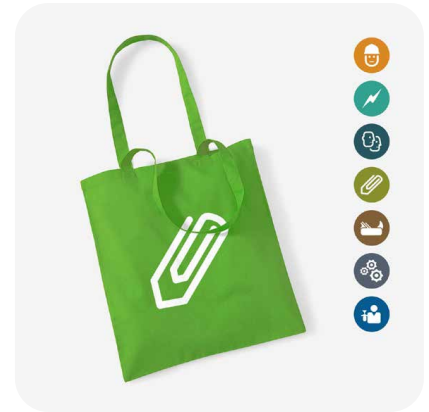
Bedruckte Werbeprodukte für Ihre PTS!



T-Shirt PTS-Logo



T-Shirt PTS Icons Fachbereiche



PTS Icons Fachbereiche Tasche



Pulli oder Weste

Hoodie / Zipper PTS Fachbereiche klein



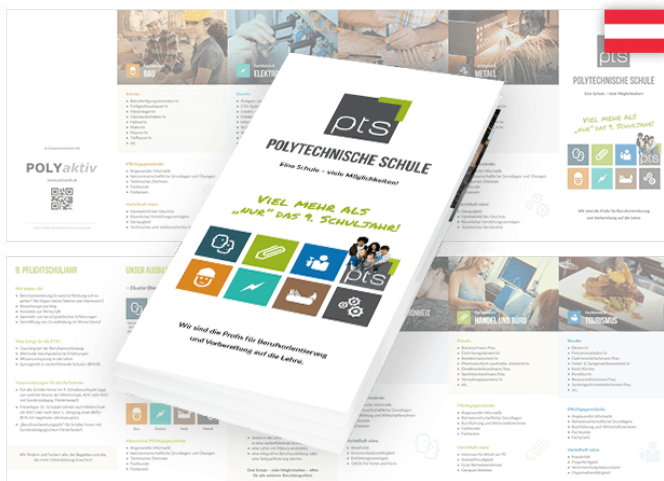
Pulli oder Weste

Hoodie / Zipper PTS Logo klein



Pulli oder Weste

Hoodie PTS-Logo groß



PTS-Folder

Der Image-Folder für alle österreichischen Polytechnischen Schulen bietet eine hohe Werbewirksamkeit und ermöglicht ein einheitliches Erscheinungsbild.



Eduad.at



PROJEKT 2: Am 07. 12. 2022 fand unser gemeinsames Projekt – der Tag der offenen Tür – statt und wir durften über 120 Schüler und Schülerinnen bei uns in der PTS Mattsee begrüßen. Die interessierten Schüler und Schülerinnen der MS Mattsee, MS Obertrum und SMS Seekirchen sowie zahlreiche weitere Jugendliche aus verschiedenen Mittelschulen bekamen einen Einblick in den Schullalltag der PTS Mattsee. Insgesamt sieben Stationen warteten auf die neugierigen Jugendlichen. Unsere diesjährigen Schüler und Schülerinnen stellten gemeinsam mit ihren Fachbereichsleitern und Fachbereichsleiterinnen alle sechs Fachbereiche der PTS Mattsee vor.



Foto: Die Guides am Tag der offenen Tür 2022

PROJEKT 3: Zum 2. Mal in Folge war es der PTS Mattsee ein Anliegen, Kindern von Bezieher*innen der Flachgauer Tafel ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bescheren.



Foto: Weihnachtsprojekt-Dankesbrief eines beschenkten Kindes

Dazu erhielt einer der im Ort aufgestellten Weihnachtsbäume eine ganz besondere Dekoration. Kinder der Kundschaft der Flachgauer Tafel schrieben ihre Wünsche ans Christkind auf einen von unseren

Schüler*innen gestalteten Wunschzettel. Menschen mit Herz nahmen einen oder mehrere Wunschzettel vom Baum und besorgten das Geschenk. Die PTS kümmerte sich um die Koordination, die Verpackung nicht eingepackter Geschenke und schließlich um die Übergabe an die Flachgauer Tafel. Beteiligung und Resonanz waren überwältigend. Über 200 liebevoll verpackte Weihnachtsgeschenke zauberten strahlende Augen und ein Lächeln in die Gesichter der Beschenkten.

BO-EXKURSION 3: Am Donnerstag, 09.02.2023, besuchte die K2 (FB Elektro & Holz/Bau) die MOONCITY in Salzburg. Die MOONCITY ist ein Innovations-, Kompetenz- und Erlebniszentrum für neue und elektrische Mobilität. Nach einer kurzen Einführung bekamen die Schüler und Schülerinnen für die Erlebniswelt eine persönliche MOON ID Card, mit welcher sie an verschiedenen Stationen spielerisch Energie und Mobilität live erleben konnten.



Foto: Klassenfoto der PTS 2 vor der MOONCITY mit dem KV Prof. Almedin Hamzic, BEd

PROJEKT 4: Am 01. 03. 2023 startete der vierteilige Medienworkshop für die Schüler*innen des Fachbereichs Handel/Büro. Ziel des Workshops ist es, die Medienkompetenz der Schüler*innen zu steigern. Sie lernen u.a., was qualitativen Journalismus ausmacht, wie man fake news erkennt, welche Faktoren unsere digitale Ökonomie beeinflussen und wie die Schüler*innen selbst von der Digitalisierung profitieren können.

Text und Fotos: Prof. Almedin Hamzic, BEd,
Dipl. Päd. Gabriele Wührer, BEd
PTS Mattsee
POLYaktiv-Förderschule



IN EIGENER SACHE:

Für alle NICHT-Poly-Lehrer*innen: BUL Unterricht ist der Berufs- und Lebensweltunterricht, eine Besonderheit im PTS-Lehrplan, die im Speziellen die Vorbereitung auf den Eintritt in das Berufsleben ermöglichen soll!

FORTBILDUNG:

F3PTLWB523, Fachbereich Elektro: Elektronik im Alltag: für diese 3-tägige bundesweite Veranstaltung der PH Kärnten gibt es noch 3 freie Plätze. Nachträgliche Anmeldung über die Direktionen.

Polyschüler*innen aus Zell am See unterstützen Lions-Advent

Die Schüler*innen des Fachbereiches Tourismus der PTS Zell am See produzierten und bastelten für den traditionellen Adventmarkt des Lions Clubs Saalfelden am Rathausplatz.

Das fächerübergreifende Sozialprojekt stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Es wurden die drei Säulen der Nachhaltigkeit erklärt und im Unterricht praktisch umgesetzt. So entstanden etwa in wiederverwendeten Glasflaschen eine Vielzahl an Back- und Müslimischungen, aus alten Tischtüchern wurden Bienenwachstücher, aus Marmeladegläsern Windlichter, aus Konservendosen Behälter für Adventgestecke und aus Klopapierrollen Blumenstecker. Aber auch Naturkosmetik stand am Unterrichtsplan ihrer Lehrerin Christina Hirschbichler. Darüber hinaus darf auf einem Adventmarkt natürlich das Thema Genuss nicht zu kurz kommen, sodass einige Säckchen voller selbstgemachter gebrannter Mandeln und Cantuccini die PTS-Küche verließen.



Foto: Präsident Gebhard Neumayr mit Frau Iris und Lehrerin Christina Hirschbichler (Mitte)

Um neben dem sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsgedanken auch den ökonomischen Aspekt nicht auszulassen, wurde im Buchführungs- und Betriebswirtschaftsunterricht besprochen, wie Preise zustande kommen. Bei der Beschriftung half der Fachbereich Handel/Büro und GSS (Gesundheit, Schönheit, Soziales) mit Lehrerin Claudia Bernert fleißig mit.

Text und Fotos: PTS Zell am See
POLYaktiv-Förderschule



Schulbuffet selbstgemacht!

In unserer Schule befindet sich ein kleines, aber feines Schulbuffet, das unsere Schüler*innen seit einigen Jahren selbst betreuen. Der kleine „Shop“ ist eingebaut und sollte vor allem dem Fachbereich Handel und Büro zur Übung dienen. Da sich eine Betreuung des Schulbuffets für ein externes Unternehmen in unserer kleinen Schule nicht lohnt, haben wir das einfach selbst in die Hand genommen.

Begonnen hat es mit Verkäufen von verpackten Snacks wie z.B. Müsli- und Knusperriegel sowie Getränken in Flaschen an die Mitschüler*innen. Als sich die Schule dazu entschied, am Programm „Gesunde PTS“ teilzunehmen, sollte sich auch im Schulbuffet etwas ändern. So wurde neben dem Fachbereich Handel und Büro nun auch der Fachbereich Tourismus aktiv tätig. Ab diesem Zeitpunkt werden regelmäßig frische Produkte in der Schulküche gefertigt, eingefroren und täglich, je nach Bestellung, aufgebacken. Dazu gehören etwa selbstgemachte Brötchen, Pizzafladen, zuckerreduzierte Muffins u.v.m. Aber auch im Bereich Getränke und Verpackungen sind wir um Verbesserung bemüht: so wurde auf der Produktpalette z.B. Eistee in der Plastikflasche abgelöst von Soda-Zitrone (gesprudeltes Leitungswasser) für den mitgebrachten Mehrwegbecher. Mit diesen Maßnahmen soll gesunde

Ernährung allen Schüler*innen der Schule in kleinen Schritten nähergebracht werden. Und tatsächlich werden die Produkte sehr gut angenommen und als lecker empfunden.

Mit den Jahren führten die Lehrpersonen Claudia Bernert und Christina Hirschbichler immer mehr Tätigkeiten ein und so wurde nicht nur die Fachpraxis in das Projekt eingebunden, sondern auch Themen weiterer Schulfächer flossen in den Buffetbetrieb ein. Es werden nicht mehr nur Bestellungen aufgenommen und Waren verkauft, sondern auch eine eigene Buchhaltung ist seither zu führen. Ausgestellt werden Lieferscheine, Rechnungen inkl. Provisionsberechnungen, Kassabücher u.v.m. Zusätzlich wurde eine eigene Registrierkasse angeschafft und manche Aufzeichnungen erfolgen mittlerweile in digitaler Form. Die Schüler*innen sind dabei für die Finanzen selbst verantwortlich. In den Tages- und Wochenabrechnungen wird schnell klar, ob richtig kassiert wurde, das Wechselgeld stimmte oder z.B. die Belege vom eigenen oder dem anderen Fachbereich korrekt ausgestellt wurden. Und wie man bekanntlich weiß: Aus Fehlern lernt man! Auch das Thema Kalkulation spielt eine wichtige Rolle. So werden etwa Fragen geklärt, wie z.B.: „Wie komme ich zu Gewinn und kann dennoch günstiger verkaufen als die umliegenden Lebensmittelgeschäfte?“

Die Schüler*innen berechnen selbst, welche Zutaten sie für ihre Backwaren nachkaufen müssen und in welcher Menge - es soll genug da sein, aber nichts verderben. Sie werden aber dazu motiviert, sich für Produkte österreichischer Herkunft zu entscheiden. Dabei wird schnell klar: selbst zu backen und zu kochen tut dem Körper und dem "Börserl" gut.

In dem gesamten Ablauf fließen nicht nur Vorgaben der Lehrpersonen, Schulbücher und Lehrplan ein, sondern es wird auch möglich gemacht, auf Ideen, Wünsche, Stärken und Schwächen unserer Schüler*innen eingehen zu können.

Spiel „Geld macht Ärger“

Die Schüler*innen der Tourismus-Gruppe entwickelten im Zuge eines Wettbewerbes ein eigenes Spiel – basierend auf anderen Gesellschaftsspielen.

In diesem Spiel geht es darum, seine eigenen Spielfiguren so schnell wie möglich über eine Spielfeldstrecke ins Ziel zu würfeln und dabei Geld zu verdienen. Gleichzeitig versucht man, die Mitspieler*innen zu ärgern und deren Spielsteine, so oft es geht, zu schlagen. Wer am Ende des Spiels das meiste Geld besitzt, gewinnt das Spiel.

Für jede Spielfigur, die man ins Spiel würfelt, erhält man € 5, ebenso für Spielfiguren, die man sicher ins Ziel bringt. Sollte ein/e Spieler*in bereits während des Spielverlaufs das ganze Geld verloren/ausgegeben haben, scheidet man aus.

Doch es geht bei diesem Spiel nicht nur um Spaß (und Ärger), es wird auch der Lehrplan und die Wissensvermittlung nicht außer Acht gelassen. Dafür gibt es zusätzlich Felder, bei denen Ereignis- oder Fragekarten gezogen werden.

Die Nachfrage an den Produkten im Schulbuffet variiert je nach Jahrgang, erfreulicherweise gibt es aber jeden Tag etwas zu tun.

PowerPoint-Dokumentation mit den Bildern dazu auf POLYaktiv.at



Text: Mag. Christina Hirschbichler und
Bilder: Mag. Christina Hirschbichler, Claudia Bernet, BEd
PTS Zell am See
POLYaktiv-Förderschule

Ereignisfelder: Hier kann man, je nach Ereignistext, Geld verdienen oder verlieren. In diesen Fallbeispielen wird ersichtlich, wie das Thema Einnahmen und Ausgaben bereits Kinder und Jugendliche betreffen kann.

Fragefelder: Ein/e Mitspieler*in zieht eine Karte, welche die Frage inklusive drei Antwortmöglichkeiten enthält, und liest sie vor. Beantwortet der/die Spieler*in auf dem Fragefeld die Frage richtig, darf man noch einmal würfeln und weiterziehen. Ist die Antwort jedoch falsch, muss man eine Runde aussetzen oder darf sich für € 10 freikaufen. Diese Fragen können jederzeit ausgetauscht werden – je nach Lernfortschritt der Klasse.



ZIP-Download (Präsentation, Spielanleitung, Ereignis- und Fragekarten)

Text und Bilder: Mag. Christina Hirschbichler
PTS Zell am See
POLYaktiv-Förderschule



STEIERMARK

PTS Hartberg: Workshop Gesundheit ist

In einem sehr interessanten zweistündigen Workshop beschäftigten sich die Schüler*innen der PTS Hartberg im Jänner 2023 mit dem Thema Gesundheit und Ernährung.

Sehr viele unterschiedliche Faktoren und eigene Entscheidungen beeinflussen jeden Tag die menschliche Gesundheit. Was esse ich? Wieviel Schlaf bekomme ich? Wie beeinflussen Soziale Medien meine Gesundheit? Diese und weitere Fragen wurden anhand unterschiedlicher Methoden gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin Carina Mogg diskutiert und erarbeitet.

Bei einem abschließenden Kostprobenquiz konnten die Schüler*innen nicht nur einiges über die gesunden Inhaltsstoffe von Obst und Gemüse lernen, sondern auch gleich selbst probieren.



Text und Fotos: PTS Hartberg
POLYaktiv-Förderschule



Die PTS Hartberg zu Besuch im Krankenhaus

Das LKH Hartberg öffnet seine Türen zum zweiten Mal für die interessierten Schüler*innen der Polytechnischen Schule Hartberg und stellt die verschiedenen Berufsgruppen im Gesundheitsbereich vor.



Einen ganzen Vormittag verbrachten die Schüler*innen des Fachbereichs „Gesundheit-Schönheit-Soziales“ im Landeskrankenhaus in Hartberg. Anhand eines spannenden Stationenbetriebslernten sie die verschiedenen Abteilungen und die damit verbundenen Arbeitsbereiche kennen. Nach den tollen Erfahrungsberichten des

Gesundheitspersonals, durften die Jugendlichen

auch praktisch tätig werden. In den Abteilungen CT, Ambulanz und im Labor wurde fleißig ausprobiert und mitgearbeitet. Neben einem „Probefliegen“ im Röntgenapparat, wurde auch bei zwei Schülerinnen ein



Gips angepasst. Diesen durften sie als kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Die Jugendlichen verließen das Krankenhaus mit vielen neuen Eindrücken und der wichtigen Erkenntnis, dass ein Job im Gesundheitsbereich eine große Verantwortung ist, aber auch viel Freude mit sich bringen kann.

Das Team der Polytechnischen Schule Hartberg bedankt sich beim gesamten zuständigen Personal des Landeskrankenhauses Hartberg für den herzlichen Empfang und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Text und Fotos: PTS Hartberg
POLYaktiv-Förderschule



Schüler der PTS Birkfeld nehmen neuen Informatikraum in Betrieb

In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung ist es für Schulen von entscheidender Bedeutung ihre technische Ausstattung auf dem neuesten Stand zu halten. Im Zuge eines Schulprojektes wurde der Informatikraum der PTS Birkfeld modernisiert. Dabei waren die Schüler der Fachbereiche Elektro und KFZ aktiv beteiligt.



Foto: Schüler der Fachbereiche Elektro und KFZ beim Verlegen von Netzwerkkabel

Die Jugendlichen verlegten eigenständig die notwendigen Netzwerkkabel und installierten die Netzwerkdosen. Anschließend prüften sie die Datenverbindung, um sicherzustellen, dass alles einwandfrei funktioniert. Schließlich stellten sie auch die neuen Computer auf, um den Raum komplett auszustatten.

Insgesamt war das Schulprojekt ein großer Erfolg und bot den Schülern die Möglichkeit ihre technischen Fähigkeiten zu verbessern und praxisnahe Erfahrungen

zu sammeln. Durch die erfolgreiche Installation und Inbetriebnahme des neuen Informatikraumes konnten sie ihre Kompetenzen in der Netzwerktechnik und IT-Infrastruktur verbessern und haben zudem bewiesen, dass sie in der Lage sind technische Aufgaben eigenständig zu lösen.



Foto: Schüler des Fachbereiches Elektro beim Anschließen einer Netzwerkdose

Text und Fotos: PTS Birkfeld
POLYaktiv-Förderschule



PTS Landeck: Projekt „Schneeflocke“

Unter dem Motto „(Y)our next step.“ fand Mitte Jänner die Junioren-Ski-WM 2023 in St. Anton statt. Im November bekamen wir vom WM Komitee St. Anton die Anfrage, eine überdimensionale Schneeflocke zu entwerfen und anzufertigen.

„Von der Jugend - für die Jugend“ hieß es da, und somit war für uns sofort klar, dass wir die an uns gerichtete Herausforderung gerne annehmen würden. In der Planungsphase wurde unter der fachlichen Leitung von Herrn Alexander Moser am „Muster“ im entsprechenden Maßstab getüftelt, dann angefertigt und danach zur Begutachtung geschickt. Nachdem wir das Okay hatten, begannen im Fachbereich die Arbeiten am richtigen Kunstwerk.



Drei Metallgruppen fertigten in der schuleigenen Werkstatt binnen drei Wochen die Schneeflocke in Originalgröße an.

26 Burschen waren dabei mit Schweißarbeiten eingedeckt. Die Aufzeichnungen belegten 20 Stunden Schweißarbeit. Für das gesamte Metall-Team war dies eine wirklich herausfordernde Zeit und die Nerven lagen bei dem ein oder anderen schon einmal blank, zumal jeder wirklich immer sein Bestes geben wollte und sich die Arbeiten nicht immer ganz so einfach darstellten. Es war ein kleiner Wettlauf gegen die Zeit, da die Auftraggeber bereits Mitte Jänner mit dem fertigen Kunstwerk rechneten und uns dazwischen die Weihnachtsferien eine Zwangspause auferlegten. Nichtsdestotrotz gelang es den fleißigen Helfern, die Schneeflocke termingerecht fertigzustellen. Gleich nach den Feiertagen hieften unsere Schüler das doch ziemlich schwere Metallobjekt auf einen Anhänger und machten diesen abfahrtsbereit.



Die Übergabe fand im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit statt. Das Kunstwerk steht seither auf der Ostseite des Arlberg WellCome Centers in St. Anton und kann dort besichtigt werden.

Das Ergebnis spricht für sich. Es überzeugt und hinterlässt großen Eindruck, wenn man bedenkt, zu welchen Leistungen Jugendliche zwischen 14 und 15 Jahren fähig sind. Ein herzliches vergelt's Gott an dieser Stelle für euren tatkräftigen Einsatz!

Als großes Dankeschön wurde die gesamte Schule zum Slalom der

Damen nach St. Anton eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein und traumhafter, winterlicher Bergkulisse fieberten wir mit den Athlet*innen mit. Wir waren dabei so dicht dran, dass wir die Emotionen der Damen hautnah miterleben konnten. Der Projektabschluss im WM-Stadion wird bei vielen unserer Schüler*innen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.



Text und Fotos: PTS Landeck
POLYaktiv-Förderschule

Das Poly ist im wahrsten Sinne eine „Schule fürs Leben“!

Der „Telfer Humanitas-Preis“ belohnt gelebte Mitmenschlichkeit und zivilgesellschaftliches Engagement.



Am 25.02.23 wurde die von der Marktgemeinde Telfs gestiftete Auszeichnung erstmals vergeben. Das Gewinnerprojekt erhielt 1.000 Euro in der Kategorie „Schul- und Jugendaktivitäten“.

Eine unabhängige fünfköpfige Jury entschied sich für die Polytechnische Schule Telfs mit folgender Begründung:

„Die Polytechnische Schule Telfs stellt nicht nur eine Schnittstelle zwischen der Ausbildung und dem Berufsleben dar, sondern verbindet auch in vorbildlicher Weise das Erlernen kognitiver und praktischer Fähigkeiten mit sozialer Verantwortungsübernahme. Aus dem Engagement der Lehrer*innen erwachsen verantwortungsbewusste Schüler*innen, die ihre unterschiedlichen Talente für das Gemeinwesen einsetzen, wie zuletzt im Projekt ‚Brot und Salz‘, mit dem 3.600 Euro für ukrainische Vertriebene in Telfs gesammelt wurden. Die Liste an Projekten ist lang: Bankbau im Rahmen des Freiwilligentages, Jausenverkauf für den guten Zweck, Arbeit für den Adventmarkt von Telfer helfen Telfern, Bau eines Nachbarschaftsbretts und vieles mehr. Das Poly ist im wahrsten Sinne eine ‚Schule fürs Leben!‘“

Text: Dir. Annemarie Reich, PTS Telfs
POLYaktiv-Förderschule
Foto: Dr. Stefan Dietrich, Medienbüro Telfs



Praktisches Arbeiten im Fokus

Der Eingangsbereich der MS/PTS Lechtal in Elbigenal glänzt seit kurzem mit einer ganz besonderen neuen Einrichtung: Die Schüler*innen der PTS-Fachgruppe Technik fertigten gemeinsam mit FL Andreas Bader trendiges Mobiliar aus Paletten.



In mühevoller Arbeit wurden die Paletten zunächst händisch abgeschliffen und anschließend verschraubt.



So entstand eine robuste und gemütliche neue Sitzcke samt Lounge-Tisch, die von den Schüler*innen beider Schulen gerne genutzt wird.

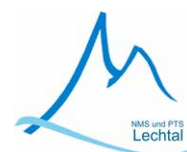
Von den neuen Sitzmöbeln aus lassen sich zudem auch weitere Werkstücke bewundern, die ebenfalls von der Technik-Gruppe angefertigt wurden. Um

auch das Arbeiten mit Metall kennenzulernen, wurden praktische Blechdosen hergestellt. Diese verlangten den Schüler*innen maßgenaues Arbeiten sowie Präzision beim Biegen und Vernieten des Blechs ab.



Das praktische Arbeiten mit verschiedenen Materialien steht im Fokus des Werkstätten-Unterrichts an der PTS. Somit erhalten die Schüler*innen nicht nur wertvolle Einblicke in verschiedene Arbeitstechniken, sondern sammeln auch Erfahrungen, die sie bei ihrer Berufswahl unterstützen.

Text: Mag. Magdalena Winkler und
Fotos: Andreas Bader
MS/PTS Lechtal
POLYaktiv-Förderschule



Projekt VORSPRUNG an der FMS/PTS Wien3

Ein Projekt, das seit dem Schuljahr 2014/15 in unserer Schule fest verankert ist - damals waren 3 Klassen mit 60 Schüler*innen und 8 Betriebe daran beteiligt. Mit einer coronabedingten Unterbrechung ist dieses Projekt seitdem jedes Jahr das Highlight unseres Schuljahres. Am 25.1.2023 war es wieder soweit ...



Foto: Styling ist Pflicht

Am Projekt Vorsprung haben diesmal 13 Betriebe bei Bewerbungsgesprächen mit unseren Schüler*innen ihre zukünftigen Lehrlinge rekrutiert. Erstmals gab es auch schon definitive Zusagen und Einladungen zu einem finalen Schnuppertag.

Die gesamte Kollegenschaft war aufgerufen, interessierten Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, an diesem Event teilzunehmen. So wurden insgesamt 134 Vorstellungsgespräche mit über hundert Teilnehmer*innen geführt.



Foto: ORF Interview mit einer Schülerin von Barbara Piontek

Wir konnten erneut unsere großen „Player“ wie die ÖBB, Wiener Stadtwerke, Spar, Häuser zum Leben, dm, Otto Stöckl, HABAU und Leyrer & Graf zum Mitmachen gewinnen. Neu dazugekommen sind Siemens und das Camillo Sitte Bautechnikum.

Heuer durften wir auch die zuständige Frau MMag.a Verena Fetti bei uns begrüßen, die sehr begeistert war von dieser Veranstaltung. Ebenso durften wir auch den ORF mit Frau Barbara Piontek mit ihrem Kameramann begrüßen.

„Wien heute“ wird den Beitrag demnächst ausstrahlen, hier der Beitrag auf Youtube.



Auch ein großer Dank an Kollegin Manuela Kacerek, MEd, die bereits in den Sommerferien großartige Vorarbeit geleistet hat, um unser Projekt wieder auf den Weg zu bringen. Nicht zu vergessen ist die großartige Arbeit der KV's, die mit den Schüler*innen die Bewerbungsmappen zusammengestellt haben.

Für das leibliche Wohl beim come together am Beginn der Veranstaltung haben die Kolleginnen Frau Mag. Senta Baumgartner und Frau Dipl.-Päd. Michaela Stiedl gesorgt – vielen Dank auch dafür. Ein Kommentar unserer Frau Direktorin Irene Ditrich bringt alles auf den Punkt:

„Für mein Dafürhalten war es gelungen und erfolgreich. Die Firmen haben durchwegs ausgesprochen positive Rückmeldungen gegeben, unsere SQM, Frau Fetti, war hingerissen und ALLE werden gerne auch im nächsten Jahr wieder kommen - das wäre ohne dieses großartige Team und die zahllosen Stunden Arbeit mit euren Schüler*innen nicht möglich! Ich bin stolz und schätze mich glücklich! Danke!“

Ich denke, da ist nichts mehr hinzuzufügen und soll uns Auftrag sein, dieses Projekt auch in den nächsten Jahren weiterzuführen – im Sinne unserer Schüler*innen.



Text: Dipl.-Päd. Gabriela Pranieß und
Fotos: FMS/PTS 3
POLYaktiv-Förderschule



Foto: ORF Interview mit Frau Dir. Irene Ditrich

Minister Polaschek zu Besuch

Der Workshop „Toleranz – Ich, wir und die anderen“ (s. QR-Code) wird von youngCaritas Wien durchgeführt und thematisiert gesellschaftsrelevante Schlagworte wie Antidiskriminierung, Vorurteile, Geschlechterverhältnisse und Gender, Identität und Selbstreflexion.



In diesem dreistündigen Workshop wird der Versuch unternommen, interaktiv und in verschiedenen Settings, die Schüler*innen dazu zu bewegen, sich kritisch mit ihrer eigenen Person, ihren Ansichten sowie ihrer Weltanschauung auseinanderzusetzen.

Das Ziel, das im Zuge des Workshops verfolgt wird, ist die Verstärkung von Toleranz, die Bewusstwerdung der (individuell und kollektiv) internalisierten Vorurteile sowie in späterer Folge der Abbau dieser.

Da der Workshop vom Bildungsministerium unterstützt



wird, hatten wir die Ehre, Herrn BM Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek begrüßen zu dürfen, der nicht nur aktiv am Workshop teilnahm, sondern auch den Schüler*innen viel Input geliefert hat und für Fragen zur Verfügung stand.



Vielen Dank für Ihren Besuch!

Text: Gabriele Dzierzek und
Fotos: BMBWF und
FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule

FMS-Badminton-Turnier

Am 15. Dezember 2022 fand in Alterlaa das Badminton-Turnier der Fachmittelschulen statt.



Für uns nahmen Ivana (F2), Sophie (F11), Zelal (F11) und Halima (F13) teil.

Sie konnten sich in der Teamwertung gegen die FMS 10 und FMS 23 klar durchsetzen. Ivana gewann jedes ihrer insgesamt neun Matches und belegte somit auch in der Einzelwertung den ersten Platz. Sophie musste sich nur ihrer Schulkollegin geschlagen geben und wurde zweite. Halima machte mit ihren fünf Siegen den dritten Platz.

Gratulation und Dank an die sportlichen Mädels!

Text: Eva-Maria Putz und
Foto: FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

Bei uns stehen zwar Berufsorientierung und die Lehrstellensuche im Mittelpunkt, jedoch achten wir als Team ebenso darauf, andere wichtige Aspekte wie das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen und Geschlechterdiversität in der Schule zu behandeln.



Wir hatten das große Glück, den Österreichischen Integrationsfonds mit dem Projekt ZUSAMMEN :ÖSTERREICH am 12. und 14. Oktober bei uns begrüßen zu dürfen.



Am 12. Oktober fand in der Schule eine interaktive Ausstellung statt, in der Migration, Asyl, Arbeit und Frauen- bzw. Mädchenrechte thematisiert wurden. Am Freitag, den 14. Oktober wurde von Fitore Morina, unterstützt durch Stefanie Stankovic, eine Diskussionsrunde mit Zeynep Buyraç (Schauspielerin), Nada El-Azar-Chekh (Journalistin und Redakteurin) und Cesár Sampson (Musiker und Song-Contest-Dritter) geleitet.



Die Integrationsbotschafter*innen erzählten von ihrem persönlichen Weg, von Schwierigkeiten, Vorurteilen, aber natürlich auch Erfolgen, die sie auf diesem Weg in Österreich erlebt haben, und tauschten sich mit den Schüler*innen über ihre Erfahrungen aus.

Text: Christian Denk, BEd MSc und
Fotos: FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule

Not in Gods Name

„Not in Gods Name“ ist ein Verein, der seit 2015 existiert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen Schulen und machen Workshops zu den Themen „persönliche Ziele“, oder „Gleichstellung von Mann und Frau“.

Die Workshopleiter haben alle Migrationsbiografien, Kampfsporterfahrung, sind in Österreich aufgewachsen und haben das österreichische (Aus)Bildungssystem durchlaufen. Gemeinsam sprechen sie mit den Jugendlichen über deren Pläne für die Zukunft und erzählen auch aus ihrem persönlichen Leben.

Im Anschluss findet immer eine „Kampfsporteinheit“ statt, die von den jungen Männern geleitet wird. Das Ziel ist, den gegenseitigen Respekt zu fördern und zu üben, sich an Regeln zu halten. Dieser Workshop eröffnet aufgrund der Authentizität der Trainer einen neuen, realistischen Blick ins Erwachsenenleben, den die Lehrpersonen den Jugendlichen nicht immer bieten können.



Text: Mag. Jacqueline Baumgartner, BA und
Foto: FMS/PTS Wien 3
POLYaktiv-Förderschule



Kilo gegen Armut

Ein Sozialprojekt der Inklusionsklasse F 02, Dezember 2022

Die Aktion „Kilo gegen Armut“ der youngCaritas Wien fand wie gewohnt und traditionell auch an der PTS/ Fachmittelschule Wien West statt.

Bei dieser Aktion sammeln wir lang haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für armutsbetroffene Menschen in Österreich. Die Sammlung wurde vorweihnachtlich von Poyan Peyman, Integrations- und Inklusionslehrer, und Michaela Fröhlich, Klassenvorständin, mit den Schüler*innen der F 02 organisiert und durchgeführt. Von allen Schulklassen wurden kiloweise Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt.

Auch heuer wurden die Jugendlichen der F 02 in Berufsgruppen aufgeteilt, folgende Berufsgruppen haben sich ergeben, in denen die Jugendlichen gezielt Aufgaben erledigt haben:

Zusteller*innen/Lieferant*innen, Logistiker*innen, Regalbetreuer*innen, Buchhalter*innen, Verpacker*innen, Bürokaufmann/-frau, Medienfachangestellte und Dolmetscher*innen.

Unser Dank gilt allen Schüler*innen und Lehrer*innen, die an dieser Aktion teilgenommen.



Foto: Schüler*innen der F 02 Aktion Kilo gegen Armut

Text: Mag. Poyan Peyman, B.Ed und
Foto: Mag. Poyan Peyman, B.Ed
PTS/FMS Wien 18
POLYaktiv-Förderschule



POLYaktiv Sommerakademie 2023 in TIROL – Telfs

Montag, 21.08.2023 bis Mittwoch, 23.08.2023

Programm - Themenschwerpunkte:

HUMOR IM SCHUL- UND BERUFSALLTAG

Dr. Roman Szeliga, Österreichs Humorexperte Nr. 1, füllt europaweit ganze Hallen mit seinen kabarettistisch aufgebauten Vorträgen. Der Gründer der **CliniClowns** wird uns eindrucksvoll zeigen, wie wichtig Humor und Optimismus im Schulalltag, in Krisenzeiten und in der Entwicklung junger Menschen ist und wie man diese Fähigkeit erlernen kann.

Andreas Widhölzl, Trainer der österreichischen Herren-Skisprung-Mannschaft, Olympiasieger und Weltmeister gibt uns einen Einblick in den Alltag eines Spitzensportlers. Er berichtet über den Umgang mit Druck und welchen Stellenwert der Humor dabei einnimmt. Natürlich wird er uns bei Fragen zur aktuellen Saison Rede und Antwort stehen.

RECHTSSICHERHEITSTRAINING

Rudolf Pföhs, Polizeieinsatztrainer der Antiterrorereinheit Einsatzkommando COBRA und Chefinspektor im Bundesministerium für Inneres, schult in ganz Österreich Lehrpersonen in sehr kurzweiligen und praxisbezogenen Fortbildungsveranstaltungen zum Thema Rechtssicherheit für Pädagoginnen und Pädagogen. In seinem Vortrag klärt er Fragen wie: „Darf ich Handys abnehmen?“; „Darf ich in Schultaschen nachsehen?“, „Muss ich bei Raufereien eingreifen?“ oder „Wie weit geht meine Verantwortung und Haftung“, damit wir mit **RECHTSSicherheit** den Gefahren- und Krisensituationen im Schulbetrieb professionell begegnen können.

WIRTSCHAFT HAUTNAH

Lehrbeauftragte bzw. **HR Verantwortliche** informieren uns über aktuelle und „neue“ Herausforderungen jugendlicher Arbeitnehmer:innen in der Arbeitswelt und die Erwartungen der Wirtschaft an die PTS als Zubringerschule.

Industriellenvereinigung, **Arbeiter-** und **Wirtschaftskammer** stellen aktuelle Schul- und Lehrlingsinitiativen, Berufsorientierungsmaßnahmen und Schwerpunkte in der Fachkräfteausbildung vor.

Die Tiroler Familienbetriebe **Thöni** (Cluster Technik) oder **MPreis** (Cluster Dienstleistung) öffnen ihre Werktoore zur Besichtigung und zum Austausch.

IMAGETRAINING

Eva-Köck-Eripek, Europas wohl erfolgreichste Imageberaterin, bekannt aus TV und Radio sowie Buchautorin gibt uns Tipps zum Thema: „Präsent und überzeugend mit der **Marke ICH!**“ Personal Branding – wie für Produkte wird auch das richtige Zusammenspiel von Inhalt, Verpackung und Marketing in unserer heutigen, visuell orientierten Welt immer wichtiger für Personen und Institutionen. Anliegen, Botschaften, Sprache und Bild sollen einander zum wirkungsvollen Ganzen ergänzen. Eine überzeugende Kommunikation auf verschiedenen Ebenen stärkt den kompetenten Auftritt und die individuelle Ausstrahlung.

BLACKOUT – ERNSTE GEFAHR ODER ANGSTMACHE?

Thomas Kugler, einer der drei führenden Experten zum Thema Blackout in Österreich, gibt uns einen Einblick in die reale Gefahr eines Blackouts für Schulen und Privathaushalte, steht unseren Fragen Rede und Antwort und wird versuchen ein „Fehl- oder Halbwissen“ in Fachwissen umzumünzen.

DIGITAL DETOX

Johanna Constantini M.Sc., klinische Psychologin mit Spezialgebiet – Sport- und Arbeitspsychologie sowie Umgang mit sozialen Medien, erklärt uns die Auswirkungen unseres digitalen Konsumverhaltens und wie sinnvoll eine „digitale Entgiftung“ überhaupt ist.

PTS – WERBUNG, KONKURRENZVERHALTEN, SCHÜLER:INNENZAHLEN UVM.

Gemeinsamer Austausch und Erfahrungsberichte anhand „Best-Practice-Beispielen“ um im Werben nach Schüler:innen nicht langfristig den „Kürzesten“ zu ziehen.

KAMINGESPRÄCHE – LEIBLICHES WOHL

Die Telfer Gastronomie steht bereit, kulinarisch und kulturell aufzuwarten, damit wir beim „Schlummertrunk“ fleißig vernetzen, lachen und uns verwöhnen lassen.

Hotel:

harry's home Telfs
 Weißenbachgasse 2
 6410 Telfs
 +43 (0) 50 1214 1790
telfs@harrys-home.com
<https://harrys-home.com/telfs/>



Seminarort:

Sportzentrum Telfs
 Franz-Rimml-Straße 4,
 6410 Telfs

Der Seminarort liegt gegenüber dem Hotel!

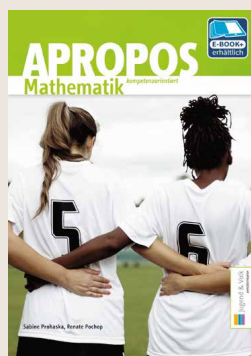
ANMELDUNG:

1. Immatrikulation PH Tirol (über PH Online – Immatrikulation weite PHs)
2. E-Mail an s.wirtenberger@tsn.at oder michael.schernthaler@ph-tirol.ac.at
 Angabe des Namens, der Dienststelle, E-Mail, Telefonnummer, Hotelzimmer JA/NEIN
3. Reservierung im Hotel – die Zimmer sind von den Teilnehmer:innen selbst zu buchen!
BUCHUNG: Direkt per Telefon oder E-Mail mit dem **Buchungscode „SOAK23“**
 +43 (0) 50 1214 1790 telfs@harrys-home.com

Das Hotel hält das Zimmerkontingent bis 31.05.2023. Anschließend werden die Zimmer anderweitig vergeben.

Zimmerpreis inkl. Frühstück pro Nacht € 103,00 zuzüglich € 2,00 Ortstaxe; Tiefgaragenplatz € 12,00 pro Tag

Unser kompetenzorientiertes Programm für die PTS



- Kompetenz- und handlungsorientierte Inhalte
- Querverbindungen zu anderen Pflichtgegenständen
- Altersadäquat und leicht verständlich
- Fokus auf Erwerb der Schlüsselkompetenzen und Lernziele gemäß Lehrplan

Sie haben Fragen? Unser **Kunden/Kundinnen-Service** ist unter **0800 50 10 14** und **service@westermanngruppe.at** für Sie da.

Zu allen Werken für die PTS ▶

